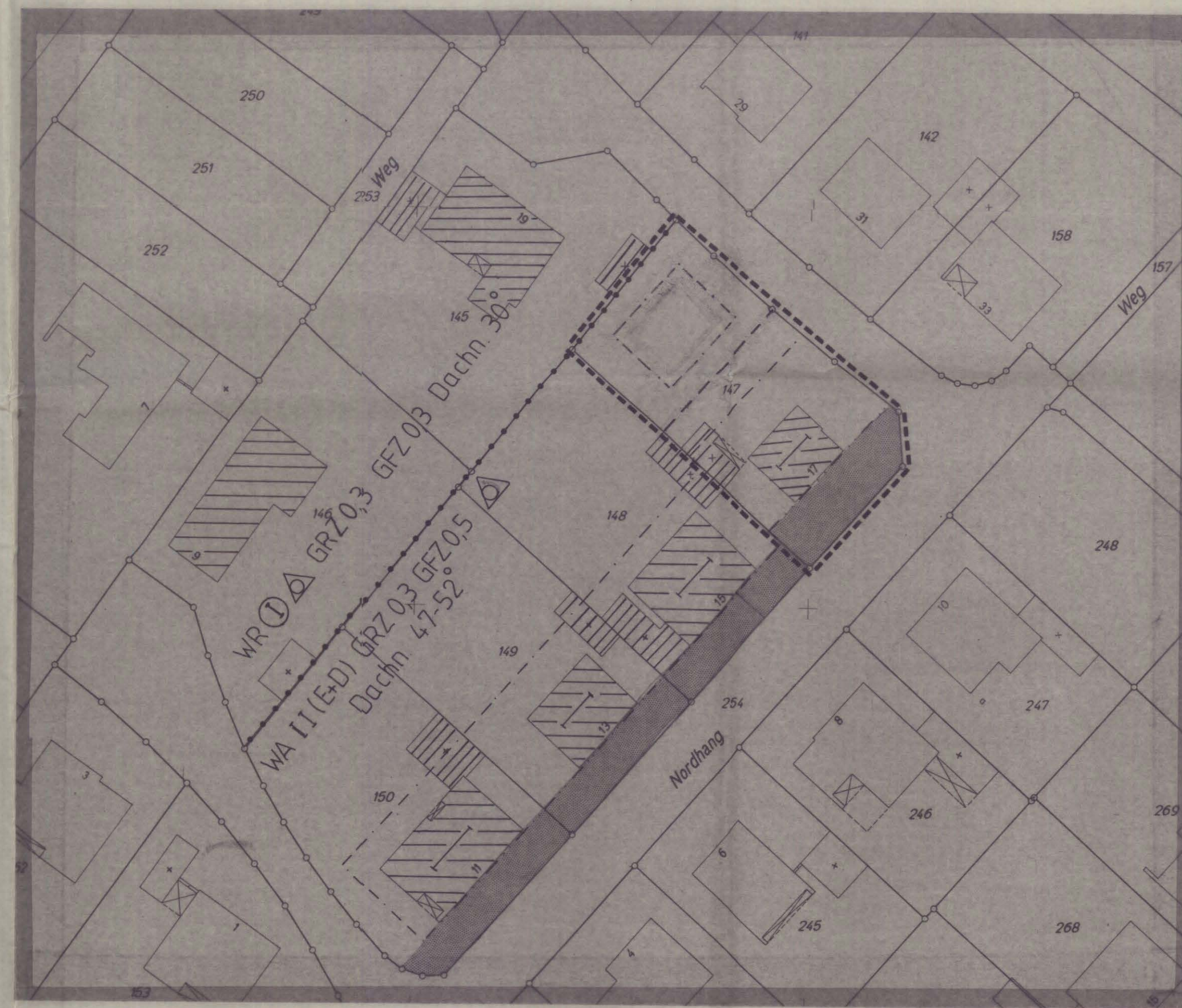


Fl. 10

Auszug aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Hahnenkamp



Änderung

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- Art der baulichen Nutzung
 

WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet
- Maß der baulichen Nutzung
 

I	Zahl der Vollgeschosse zwingend
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,3	Grundflächenzahl
0,5	Geschoßflächenzahl
- Bauweise, Baugrenzen
 

---	Baugrenze
- - - -	Baulinie
△	nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
E + D	Erdgeschoß und Dachgeschoß Das zweite Vollgeschöß ist nur im ausgebauten Dachgeschoß zulässig.
- Grünflächen
 

▨	private Grünfläche als Vorgartenfläche
---	--
- sonstige Planzeichen
 

---	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung
•••••	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Nachrichtliche Übernahmen
 

Bestandsangaben		Vorschläge	
▨	Wohngebäude	▨	Wohngebäude
▨	Nebengebäude	▨	Nebengebäude
---	Grundstücksgrenze	---	Grundstücksgrenze
- Gestaltungsfestsetzungen
 

Dachn. 47° - 52°	zulässige Dachneigung
→	Hauptfirstrichtung

**I Rechtsgrundlagen**

- §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)
- §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

**II Aufstellungsverfahren**

Ich bescheinige die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrößen (Stand des Liegenschaftskatasters: 10.08.1995) und die Redundanzfreiheit der Planunterlagen.

Coesfeld, den 07. NOV. 1995



Böcker, MVR

Der Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 11.07.1995 beschlossen, den Bebauungsplan Hahnenkamp gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, den 12.07.1995

Bürgermeister

Kemper

Schriftführerin

Freickmann

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und die von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden mit Anschreiben vom 29.08.1995 beteiligt.

Billerbeck, den 29.08.1995

Der Stadtdirektor

Koch

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 31.10.1995 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 02.11.1995

stellv. Bürgermeisterin

Meining

Schriftführerin

Freickmann

Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 05.12.1995 erfolgt. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplan-Änderung inkrafttreten.

Billerbeck, den 06.12.1995



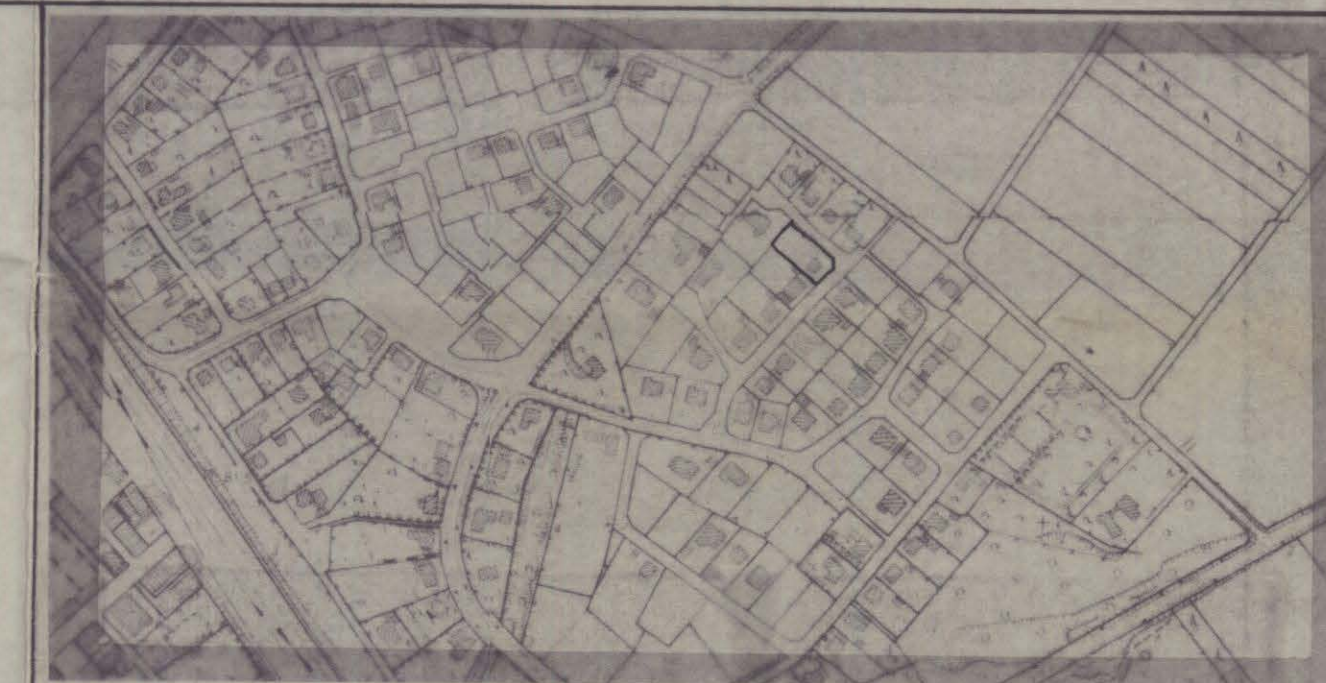
Stadtdirektor

Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 05.12.1995

**Erläuterungen**

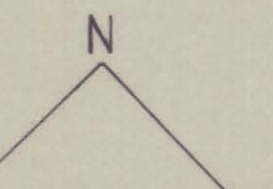
Gegenstand dieser vereinfachten Änderung ist die Bebauung des rückwärtigen Teiles des Flurstücks 147 (Nordhang 17). Die Planänderung beinhaltet allein die neue Ausweisung der Baulfläche, alle anderen Planfestsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans bleiben unverändert bestehen.



**STADT BILLERBECK  
BEBAUUNGSPLAN  
HAHNENKAMP**

**Vereinfachte Änderung**

M: 1-1000 (ursprünglicher Plan)  
M: 1- 500 (Änderung)



Ausfertigung: 1



Stadt Billerbeck  
Kreis Coesfeld  
Gemarkung: Billerbeck Stadt  
Flur 12 tlw.

Aufgestellt: Stadt Billerbeck Bauamt

16.10.1995